



Evangelische Versöhnungsgemeinde Wiesbaden,
Kirchbachstr. 44 / Ecke Aukammallee

Gemeinde- Spiegel



September bis November 2021

Vorstellung der neuen Gemeindepfarrerin
Ergebnis der Kirchenvorstandswahl
Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins
Neues von der Sambianinitiative

Liebe Leserin, lieber Leser,

in diesem Sommer hat sich in meinem Leben vieles verändert. Als Ihre neue Pfarrerin habe ich mich vorbereitet auf einen Neuanfang mit Ihnen in der Versöhnungsgemeinde und damit einher ging der Abschied aus der Gemeinde, in der ich fast 25 Jahre gearbeitet und gelebt habe. Zum August folgte der Umzug nach Wiesbaden und jeder, der schon einmal umgezogen ist, weiß, dass es nicht nur die Adresse ist, die sich ändert. Eine Veränderung kann uns Menschen treffen und sehr beunruhigen, aber auch als etwas Befreiendes erlebt werden. Wenn man -wie ich- nicht überrascht wird, sondern den Wunsch nach Veränderung in sich trägt, bleibt es doch ein Wagnis und ein mutiger Schritt, von dem ich hoffe, dass Gottes Segen für -unsere- Versöhnungsgemeinde darin liegt. Denn, Sie, die Gemeinde, haben auf diesen Neuanfang gewartet, Sie und Ihr, die in der Versöhnungsgemeinde zu Hause sind. Ein Neuanfang, nachdem Sie sich von Pfarrerin Dorothea Heß, die Ihnen vertraut war, verabschieden mussten im vergangenen Jahr; nach einer langen Vakanz, mit viel ehrenamtlichem Engagement und in Zusammenarbeit mit Pfarrer Da Re, und neben und in all dem das veränderte Leben, das uns die ersten Wellen der Pandemie auferlegt und erfahren haben lassen. Anfang September darf ich den neu gewählten Kirchenvorstand einführen, Gottes Segen für die Gemeindeglieder erbitten, die unsre Gemeinde leiten werden. Da gibt es Hoffnungen und Erwartungen, die Gott begleiten möge, Aufbrüche, die anstehen, Befürchtungen auch, wie es werden wird, weiterhin mit den Einschränkungen der Pandemie Gemeinde zu gestalten.

Ja, ein jeder von uns musste in den vergangenen eineinhalb Jahren unter großen Veränderungen leben lernen. Wie sehr wünschen wir den Kindern und Schülern, dass sie sich nach den Sommerferien miteinander treffen, spielen und lernen können, dass Homeoffice und Kurzarbeit uns nicht auf Dauer einschränken und sowohl die Zusammenarbeit, als auch das Zusammenleben in den Familien erschweren. Wie sehr hoffen wir, dass die Chöre wieder singen und die Gruppen wieder zusammenkommen!

Ein Wort des Propheten Jesaja, der im Namen Gottes spricht, möge uns ermutigen oder trösten. Jesaja öffnet seinen Mund, um dem lebendigen Gott Gehör zu verschaffen. Und so ist es Gott selbst, der da sagt:

„Fürchte dich nicht“ in all dem, was Du als Veränderung wahrnimmst, „ ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.“ (Jesaja 41,10)

Es lässt mich aufatmen, es kann uns aufrichten, wir können weitergehen, neue gemeinsame Wege finden: Unser Gott verspricht, uns nicht alleine zu lassen. Die rechte Hand, die uns Halt gibt und Orientierung wird, sie weist in die Richtung der Gerechtigkeit Gottes. Sie hält uns fest und lässt uns zugleich unsere Welt mit den Augen Gottes sehen. Gott ist da, geht mit dir und beklagt das Unrecht, hält dich fest und leidet mit an Deiner Seite.

Er stärke und helfe unserer Versöhnungsgemeinde, dass sie ein Ort sei, an dem wir der Welt eine Ahnung vermitteln können, was der Segen Gottes bewirken kann.

Mit herzlichem Gruß

Petra Hartmann



Vorstellung Pfarrerin Hartmann



Gerne stelle ich mich Ihnen und Euch als die neue Pfarrerin in der Versöhnungsgemeinde vor. Mein Name ist Petra Hartmann, seit Anfang August wohne ich bei Ihnen im Pfarrhaus in der Kirchbachstraße 18. Vor 56 Jahren wurde ich in Jugenheim an der Bergstraße geboren, wuchs in Bingen am Rhein auf, im Ortsteil Bingerbrück, sodass ich bisher als Pfarrerin der Evangelischen Kirche im Rheinland gearbeitet habe. Nach meinem Studium an der Kirchlichen Hochschule in Wuppertal und in Heidelberg, war ich Vikarin in Bad Kreuznach und fand vor inzwischen 25 Jahren meine erste Pfarrstelle in Alsdorf bei Aachen.

Mit dem Stellenwechsel zu Ihnen nach Wiesbaden hat sich ein Wunsch von mir erfüllt: Ich bin wieder in meine Heimat zurückgekehrt und habe mit Ihrer Kirchengemeinde einen Ort gefunden, an dem ich meinen Beruf als Gemeindepfarrerin weiter ausüben möchte.

Mitte November habe ich begonnen, die Versöhnungsgemeinde kennenzulernen und nehme wahr, dass Teamarbeit gewünscht und gepflegt wird. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem neu gewählten Kirchenvorstand, mit Achim Hoock, der mir bereits in den ersten Wochen Einblick gibt in Ihr Gemeindeleben und mein Ankommen sehr freundlich unterstützt, und ich bin als Pfarrerin daran interessiert, die Kinder mit deren Familien und die Mitarbeitenden des Kindergartens zu begleiten.

Die Seelsorge liegt mir am Herzen und ich möchte dabei alle Generationen im Blick haben. Lassen Sie es mich gerne wissen, wenn Sie einen Besuch von mir wünschen oder ein Gespräch im Gemeindezentrum verabreden wollen. Auch in meiner bisherigen Gemeinde habe ich mich vertrauensvoll mit der Besuchsdienstgruppe austauschen können und erleben dürfen, wie wir unserer Kirche damit ein Gesicht geben und Anregungen bekommen

Vorstellung Pfarrerin Hartmann

haben für die Weiterentwicklung des Gemeindelebens.

Ich möchte Sie und Euch ausdrücklich ermutigen zu gemeinsamer Gottesdienstgestaltung: Sprechen Sie mich an, wenn Sie mitwirken möchten. Kraftquelle sind mir persönlich unsere Lieder, die in der Vorbereitung und Durchführung meiner Gottesdienste, eine tragende Rolle spielen. Lassen Sie uns ins Gespräch kommen, wie der christliche Glaube uns trösten und stärken und in Bewegung bringen und begeistern kann. Am 15. August haben wir einen sommerlichen Gottesdienst im Kurpark gefeiert, in dem ich von Dekan Dr. Mencke als Pfarrerin eingeführt und gesegnet wurde. Ich bin dankbar dafür, wie freundlich Sie mich empfangen haben, sage Danke für diesen schönen Tag mit seinen Begegnungen im Park, sowie anschließend im Gemeindezentrum, für Grüße, Briefe und Geschenke.

Ich freue mich auf meinen neuen Lebensabschnitt als Pfarrerin hier in Wiesbaden und grüße Sie und Euch herzlich,

Petra Hartmann





Am 13. Juni wurde der neue Kirchenvorstand gewählt.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern und freuen uns riesig über eine Wahlbeteiligung von 31,4% - dies ist für eine städtische Gemeinde ein sehr gutes Ergebnis.

Gewählt sind:

Anselm Brauer, Andreas Daum, Franca Erhard, Heribert Feige, Tina Gruhn, Carmen Herrmann, Ute Kohlhöfer-Aimène, Torsten Kunze, Michael Moxter, Martina Müller, Annette Rauter-Ewert, Dr. med Sievert Seebens.

Eine der gewählten Kandidatinnen konnte leider aus persönlichen Gründen die Wahl nicht annehmen.

Wir gratulieren allen Gewählten herzlich und freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Gottes Segen für die gemeinsame Arbeit.

Im Rahmen unserer Abendgottesdienste #Abendseggen wird der neue Kirchenvorstand am Sonntag, 5. September um 18.00 Uhr in sein Amt eingeführt. Am 6. September trifft sich der neue KV zu seiner konstituierenden Sitzung.

„Ich wünsche Dir, dass du freundlich zurückblickst auf das, was gestern war, und zuversichtlich vorausschaust auf das, was morgen sein wird. Ich wünsche dir, dass du in diesem Moment zwischen Gestern und Morgen den Blick Gottes spürst, der auf dir ruht und dich segnet.“

Liebe Gemeinde,

wie passend für unsere Gemeinde ist doch der Segenswunsch von Tina Willms.

Freundlich und dankbar können auch wir zurückblicken und wir dürfen gespannt und zuversichtlich auf die vor uns liegende Zukunft schauen.

Dankbar, aber auch ein wenig traurig, haben wir uns von Pfarrer Da Re verabschiedet. Mit großem Engagement, Interesse und Herzensgüte hat er unsere Gemeinde in der Vakanz vertreten. Die ausnahmslos positive und konstruktive Zusammenarbeit mit ihm haben wir sehr geschätzt und dafür können wir ihm nicht genug danken. Zum 31.07. war sein Dienstauftrag in Versöhnung beendet. Wir hoffen und wünschen uns, dass wir den Kontakt zu ihm und seiner Gemeinde nicht verlieren und freuen uns auf viele gemeinsame Projekte.

Am 15.08. haben wir unsere neue Gemeindepfarrerin, Frau Petra Hartmann, in ihr Amt eingeführt. Wir heißen Fr. Pfarrerin Hartmann herzlich Willkommen in unserer Gemeinde und hoffen sehr, dass sie sich bei uns wohlfühlt. Der Kirchenvorstand und alle Mitarbeitenden freuen sich auf eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit.

Mit Erscheinen des neuen Gemeindespiegels hat auch der im Juni gewählte neue Kirchenvorstand seine Arbeit begonnen. Leider hat eine gewählte Kollegin die Wahl aus persönlichen Gründen nicht mehr angenommen, sodass der KV nun aus 12 gewählten Mitgliedern und Pfarrerin Hartmann besteht. Die kommenden Monate werden wir vordergründig mit Verwaltungsaufgaben, dem Besetzen von Ausschüssen und Gremien sowie der gemeinsamen Einarbeitung beschäftigt sein.

Die vor uns liegende Legislaturperiode wird uns viele wichtige, einschneidende und auch spannende Aufgaben bringen. Um nur ein Thema zu nennen, das Projekt EKHN 2030. Durch schrumpfende Mitglieder-

zahlen, man geht von 20% aus, hat die Kirchenleitung ab spätestens 2030 eine Finanzierungslücke von 140 Mio €uro jährlich abzufangen. Dies bedeutet Einsparmaßnahmen auf allen Ebenen und in allen Bereichen. Bereits in diesem Herbst wird es in allen Gemeinden eine Erhebung der Gebäudesituation geben. Vorrangig soll hier die Belegung aller Räume vor Corona protokolliert und ermittelt werden. Mittelfristig wird es zur Zusammenlegung und Kooperation der Gemeinden kommen müssen. Um hier noch möglichst eigenständig entscheiden zu können, wird dies eines unserer ersten Themen sein. Natürlich halten wir sie hier regelmäßig auf dem Laufenden. Des Weiteren nutzen sie gerne die Homepage der EKHN zu diesem Thema.

Ihnen allen eine schöne Zeit und Gottes Segen.

Herzlichst Carmen Herrmann

Mitgliederversammlung des Kindergarten-Fördervereins der Evangelischen Versöhnungsgemeinde im Jahr 2021

Der Vorstand des Kiga-Fördervereins der Ev. Versöhnungsgemeinde möchte sehr herzlich zur nächsten Mitgliederversammlung einladen.

Sie findet statt am **19. September 2021 um 12.00 Uhr** im Clubraum oder im Gemeindesaal unseres Gemeindezentrums, Kirchbachstr. 44.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2020
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandsmitglieder
5. Wahl des Vorstands und der Kassenprüfer
6. Verschiedenes

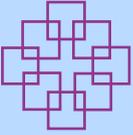
Wir freuen uns sehr über eine rege Teilnahme.

Die Mitgliederversammlung ist öffentlich, sodass auch Nichtmitglieder unserer Gemeinde gerne teilnehmen können.

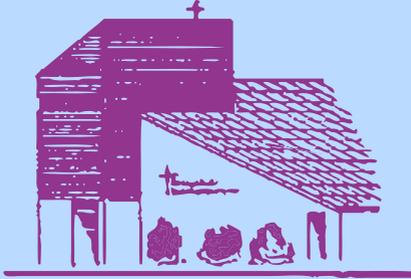
Carmen Herrmann

Nicole Meinke

Dr. Silke Klinge



Evangelische Versöhnungsgemeinde Wiesbaden
Kirchbachstr. 44 / Ecke Aukammallee



September bis November 2021

ANDERS GESAGT:

Buße

Buße ist der ehrliche Blick auf sich selber: Nicht aufrechterhalten müssen, was Lüge ist, um das Bild von mir selber zu retten. Aussteigen dürfen aus fest gefügten Rollen und mich neu orientieren.

Tina Willms

**Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst zum Buß- und
Betttag am Mittwoch, 17. November um 19.00 Uhr**

Regelmäßige Veranstaltungen

Besuchsdienst

Jeden letzten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr

Frauenkreis

jeden letzten Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr

Kirchenchor

jeden Mittwoch um 19.30 Uhr in der Kirche

Konfirmandenunterricht

Dienstag, 15.00 - 16.30 Uhr und 16.30 - 18.00 Uhr (nicht in den Schulferien)

Wandergruppe

jeden letzten Montag im Monat

Kontakt über *Gemeindebüro* 0611/565160



Unsere Ehrenamtlichen in der Kinder- und Jugendarbeit konnten sich vor den Sommerferien endlich mal wieder treffen.

September

Donnerstag, 9.9. um 20.00 Uhr GloriFeen

Donnerstag, 16.9. um 20.00 Uhr GloriFeen

Donnerstag, 30.9. um 15.30 Uhr Besuchsdienst
um 16.00 Uhr Offener Frauenkreis „Die Bibel als
Lebensbegleiter“

Oktober

Donnerstag, 7.10. um 20.00 Uhr GloriFeen

Donnerstag 28.10. um 15.30 Uhr Besuchsdienst

Donnerstag, 28.10 um 16.00 Uhr Offener Frauenkreis: „Was
haben die Mayas uns prophezeit?“ (Frau Hahne)
um 20.00 Uhr GloriFeen

November

Donnerstag, 11.11. um 17.30 Uhr Martinszug
um 20.00 Uhr GloriFeen

Donnerstag 25.11. um 16.00 Uhr Offener Frauenkreis -
„Jahreausklang nach einer schwierigen Zeit“
um 20.00 Uhr GloriFeen

Freitag, 26.11. um 19.30 Uhr Adventskranzbinden

Gottesdienstplan

5. September	#Abendsegen mit Einführung des neuen und Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes	18.00 Uhr
12. September	Pfarrerin Hartmann	11.00 Uhr
19. September	Pfarrerin Hartmann	11.00 Uhr
26. September	Gemeindepädagoge A. Hooch Familiengottesdienst mit der Kindertagesstätte	11.00 Uhr
2. Oktober	Pfarrerin Hartmann, Gem.päd. A. Hooch Konfirmation	14.00 Uhr
3. Oktober	Pfarrerin Hartmann, Gem.päd. A. Hooch Konfirmation	10.00 Uhr
3. Oktober	#Abendsegen	18.00 Uhr
10. Oktober	Pfarrerin Hartmann	11.00 Uhr
17. Oktober	Prädikantin Maike Schulz	11.00 Uhr
24. Oktober	Gemeindepädagoge A. Hooch Familiengottesdienst	11.00 Uhr
31. Oktober	Pfarrerin Hartmann	11.00 Uhr
7. November	#Abendsegen	18.00 Uhr
14. November	Gemeindepädagoge A. Hooch Familiengottesdienst	11.00 Uhr
17. November	Pfarrerin Hartmann, Gottesdienst zum Buß- und Betttag	19.00 Uhr
21. November	Pfarrerin Hartmann Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres	11.00 Uhr
28. November	Pfarrerin Hartmann	11.00 Uhr
1. Advent		

Liebe Gemeinde,

seit einigen Monaten erreichen den Kirchenvorstand immer wieder Anfragen und auch Klagen bzgl. unserer Gottesdienstzeiten. Sie wissen, dass wir aufgrund der Vakanzvertretung die Gottesdienstzeit am Sonntag um eine Stunde, auf 11.00 Uhr, verschieben mussten. Eine Alternative stand nicht zur Verfügung, da sowohl Pfarrer Da Re als auch die eingeteilten Prädikantinnen erst um 10:00 Uhr in der Johanneskirchengemeinde Gottesdienst gefeiert haben. Ob es dauerhaft bei 11.00 Uhr am Sonntag bleiben wird, das wird der neue Kirchenvorstand in Absprache mit unserer neuen Gemeindepfarrerin, Frau Hartmann, entscheiden und beschließen müssen.

Bei den neu eingeführten Abendgottesdiensten, jeweils der 1. Sonntag im Monat, handelt es sich zunächst um ein Pilotprojekt befristet bis zum Jahresende. Aus diesem Grund hat der KV auch entschieden, keine Ausnahmen zu machen und am 1. Sonntag festzuhalten. Seit vielen Jahren beschäftigt sich der Gottesdienstausschuss mit diesem Thema. Und wir sind Pfarrer Da Re sehr dankbar, dass er uns mit seiner anpackenden und mitreißenden Art motivieren konnte, das Projekt endlich zu verwirklichen. Der KV wird bis Dezember entscheiden, abhängig von der Resonanz der Gemeinde, ob wir auch in 2022 Abendgottesdienste feiern werden.

Liebe Gemeinde, leider können wir nicht alle Wünsche und Bedürfnisse berücksichtigen und erfüllen. Der KV in seiner Verantwortung diskutiert und entscheidet stets zum Wohle und im Interesse aller Gemeindeglieder. Auch wenn wir nicht immer einstimmig beschließen, stehen alle KirchenvorsteherInnen vollumfänglich hinter den beschlossenen Entscheidungen. Ich darf Sie herzlich bitten und ermutigen, Ihre Wünsche, Anregungen und Vorschläge doch bei der nächsten Gemeindeversammlung vorzubringen. Wir hoffen sehr, dass wir zu Beginn des kommenden Jahres dazu einladen können. Die Gemeindeversammlung ist Ihre Plattform für Anliegen an den Kirchenvorstand. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Carmen Herrmann, Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Sommerflohmarkt und Corona Soforthilfen

Wir sind froh, dass unser diesjähriger **Flohmarkt** alternativ am Sonntag den 29.8. stattfinden konnte. Besser spät als nie. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Sachspenden und allen Helfern natürlich auch ein großes Dankeschön. Weitere alternative Ideen haben wir auch für unsere Vorhaben in diesem Herbst. **Zum Erntedank** gibt es in diesem Jahr einen kleinen Verkaufswagen (ähnlich dem bekannten Stand aus dem Advent) mit Marmeladen, Gebäck und Nüssen.

Ihre Spenden sind wichtig für die laufenden Projekte der Gossner Mission in Sambia, aber auch für spontane Soforthilfe. Erneut stellt die Gossner Mission Mittel für **Corona-Maßnahmen in Sambia** zur Verfügung.

„Unsere **Partnerorganisation KDF** beteiligt sich seit Beginn der Pandemie mit großem Engagement an Aufklärung und Bekämpfung und steht den Menschen zur Seite“, betont **Dr. Volker Waffenschmidt**, der die Partner im Juni besuchte. Die Infektionszahlen gehen zurzeit zurück, „doch zeigen sie nur die Spitze des Eisbergs und sind kaum realistisch.“ Die nun zugesagten **8000 Euro** ermöglichen es KDF, weitere Aufklärungssendungen fürs Radio zu produzieren, Testungen zu intensivieren und Sauerstoff-Anreicherungsgeräte zu erwerben.

Die Nachrichten, die **Dr. Volker Waffenschmidt**, Afrika-Koordinator der Gossner Mission, im Juni aus Sambia mitbrachte, waren widersprüchlich. Einerseits: „Krankenhausbetten für Covid-Patienten sind rar, ebenso der Sauerstoff; Schnelltests sind kaum noch zu haben, und die Impfungen stagnieren auf äußerst niedrigem Niveau.“ Um gegen den erneuten Anstieg der Corona-Zahlen anzugehen, hatte die Regierung im Juni einen Lockdown erlassen - aber nur zögerlich und nur für drei Wochen. Waffenschmidts Beobachtung während seiner Reise: „Minibusse sind noch immer überladen, die Menschen stehen dicht gedrängt, mit und ohne Masken, Beerdigungen werden von Hunderten besucht. Schulen und Restaurants sind geschlossen, Bars dagegen nicht.“ Der **Lockdown der Schulen** ist inzwischen noch einmal bis zum 16. August verlängert worden; andere Maßnahmen dagegen wurden wieder zurückgenommen. Dieses führt Dr. Volker Waffenschmidt auf die **im August anstehenden Wahlen** zurück: „Im Wahlkampf sind solche Maßnahmen unpopulär.“

Auf der anderen Seite sind weiterhin viele Organisationen und staatliche Einrichtungen in Sambia verzweifelt bemüht, gegen die Pandemie anzukämpfen und die Menschen zu schützen. Im Süden des Landes habe sich nun ein **Runder Tisch** gegründet: „eine Art Corona-Task Force, bestehend aus allen Departments sowie zivilen Teilnehmenden und Kirchen, um ein konzertiertes Zusammenwirken zu ermöglichen. Eine gute Initiative!“ Zu den beteiligten Nichtregierungsorganisationen gehört auch die **Kaluli Development Foundation (KDF)**, die Gossner-Partnerin im südlich gelegenen Gwembe-Tal. Mit den nun erneut zugesagten Gossner-Mitteln wird KDF sich weiter in der Corona-Bekämpfung einbringen können.

Isabel Denk-Beaury, Sambia-Initiative (Tel. 0611-375234 oder e-mail: denk-beaury@freenet.de)

Die Schriftlesung

Zum festen Bestandteil unserer Gottesdienste gehört die Predigt. Ihr liegt ein bestimmter Abschnitt aus der Bibel zugrunde. Die Predigt hat dann die Aufgabe, ihn „auszulegen“, ihn also in seinem biblischen Zusammenhang zu deuten, vor allem aber für die Hörer, die anwesende Gemeinde, in seiner gegenwärtigen Bedeutung hörbar und verstehbar zu machen.

Soweit der „Predigttext“. Es entspricht aber uralter gottesdienstlicher Tradition, dass zuvor auch andere Schriftabschnitte gelesen werden, das sind Abschnitte aus den neutestamentlichen Briefen, also die Episteln und Abschnitte aus den Evangelien.

Auf diese Weise nehmen wir Schritt für Schritt an einem Gang durch die Bibel teil.

Liebe Leserinnen und Leser: seien wir ehrlich: Wie ist das bei Ihnen mit dem Bibellesen? Wie auch immer: die gottesdienstliche Schriftlesung ist da im besten Sinne des Wortes: hilfreich.



Manfred Kühn

Aus der Kindertagesstätte

Liebe Gemeindemitglieder,
mein Name ist Maike Andiel und ich bin 24 Jahre alt. Ich habe dieses Jahr mein Studium der Sozialen Arbeit mit meinem Bachelor abgeschlossen. Seit dem 01.07. diesen Jahres unterstütze ich das Team der Kita als stellvertretende Leitung und Erzieherin in Vollzeit. Während meines Studiums habe ich bereits 4 Jahre Kitaerfahrung in einer konfessionellen Einrichtung in Wiesbaden sammeln können und freue mich jetzt sehr auf eine neue, spannende, aufregende und kreative Zeit hier in der Versöhnungsgemeinde. Ebenfalls freue ich mich auf interessante, intensive und schöne Begegnungen zwischen Kita und Gemeinde und bin gespannt auf gemeinsame Erlebnisse.



Liebe Gemeindeglieder,
wir würden uns freuen, wenn Sie an uns denken, falls Sie demnächst Spielsachen aussortieren.

Die Kinder der Kita freuen sich besonders über
Ritter (Schleich, Playmobil oder ähnliches)

Kleine Autos (Matchbox, Siku oder ähnliches)

Lego und Lego Duplo

Bücher, Spiele und Puzzle für Kinder von 1-6 Jahren.

Bitte nehmen Sie vor einer Spende per E-Mail Kontakt zu uns auf.
Herzlichen Dank

Noch immer ist unser Gemeindehaus ziemlich leer...

Noch immer wissen wir nicht, wie es in diesem Herbst weitergeht...

Noch immer können wir nichts genaues planen...

Aber unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

stehen in den Startlöchern und hoffen, dass wir bald wieder Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien machen können.



Da sich die Zahlen und die Regelungen in der Corona-Pandemie ständig ändern, ist es schwierig einen Halbjahresplan zu veröffentlichen. Wir werden deshalb recht kurzfristig verschiedene Angebote durchführen und dazu in unserem Newsletter informieren. Wer über solche Angebote informiert

werden möchte, der kann uns bitte eine kurze Nachricht schicken unter Tel.: 0611/565160 oder unter: Achim.Hoock@ekhn.de

Achim Hoock, Gemeindepädagoge

Blick zurück in Bildern



Umtrunk nach dem ersten
Abendgottesdienst #Abendsegen

Christi Himmelfahrt 2021
Gottesdienst im Kurpark



Kirchenvorstandswahl 2021
Auszahlung der Stimmzettel

Bestattet wurden:

Albert Weis

Niels Maiweg

Getauft wurden:

Hannah Neumann

FSJler gesucht!

Wir suchen ab dem 1. September einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin im Freiwilligen Sozialen Jahr. Die FSJler werden das Erzieherteam der Kindertagesstätte unterstützen und im Gemeindezentrum mithelfen.

Rückfragen und Bewerbungen bitte an Achim Hoock

Kontakte

Pfarramt

Pfarrerinnen Petra Hartman Tel.: 560556 eMail: Petra.Hartmann@ekhn.de

Gemeindezentrum

Kirchbachstraße 44, Telefon 56 51 60 und 56 76 70, Fax Nr. 9 57 09 78

email: Versoehnungsgemeinde.Wiesbaden@ekhn.de

Homepage: www.ev-versoehnungsgemeinde-wiesbaden.de

Gemeindebüro:

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Gemeindesekretärin Aleksandra Garbalska

Kinder- und Jugendarbeit

Gemeindepädagoge Achim Hooch Tel.: 56 7670

email: Achim.Hooch@ekhn.de

Kindertagesstätte Telefon 56 40 263

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 17.00 Uhr

Leiterin: Daniela Lord, email: Kita-Versoehnungsgemeinde.Wiesbaden@ekhn.de

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Carmen Herrmann email: Carmen.Herrmann@ekhn.de

Aukammzwerge e.V. Ansprechpartner: Laura Jauer

Tel. 0162 384 2287 info@aukammzwerge.de

Kirchliche Telefonseelsorge hat bundesweit die kostenfreie Nummer 0800-1110111

KONTEN

der Evangelischen Versöhnungsgemeinde Wiesbaden

Kollekten und Spenden: IBAN DE92 5105 0015 0109 0155 55

Kinder- und Jugendarbeit: IBAN DE30 5105 0015 0109 0067 77

Förderverein Kindergarten: IBAN DE25 5105 0015 0109 0190 89

Förderkreis Kinder- und Jugendarbeit: IBAN DE41 5105 00150109030732

Stiftung Evangelische Versöhnungsgemeinde Wiesbaden,

IBAN: DE 36 5105 0015 0129 0845 05

Alle Konten bei der Nassauischen Sparkasse, BIC NASSDE55xxx

GEMEINDESPIEGEL

Mitteilungsblatt der Evangelischen Versöhnungsgemeinde Wiesbaden - Aukammtal

V.i.S.d.P.: Der Kirchenvorstand der Ev. Versöhnungsgemeinde, Kirchbachstr. 44

Unser Gemeindespiegel wird von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in alle Briefkästen im

Gemeindebereich verteilt und gelangt so auch in nicht-evangelische Haushalte. Bitte verstehen Sie

ihn als nachbarschaftlichen Gruß.